



BUNDESARBEITSKAMMER

PRINZ EUGEN STRASSE 20-22  
1040 WIEN  
T 01 501 65

Bundesministerium für Bildung und Frauen  
Minoritenplatz 5  
1014 Wien

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Bearbeiter/in	Tel <b>501 65</b> Fax <b>501 65 4</b> Datum
BMBF- 13.570/0001- III/2/2015	BAK/BP	Marina Laux	DW 3116 DW 3116 22.04.2015

Entwurf einer Verordnung der Bundesministerin für Bildung und Frauen, mit der die Verordnung über die Lehrpläne für die Handelsakademie und die Handelsschule geändert wird; Bekanntmachung der Lehrpläne für den Religionsunterricht

**Der vorliegende Verordnungsentwurf überträgt die vorausgegangenen Lehrplanänderungen der Handelsakademie (HAK) für das 4-semesterige HAK-Kolleg bzw. das HAK-Kolleg für Berufstätige. Die Bundesarbeitskammer (BAK) erhebt keinen Einwand.**

Die BAK begrüßt die Modernisierung der Lehrplangestaltung, möchte aber auf eine weitere Kürzung im Bereich Politische Bildung hinweisen. Schon beim HAK-Lehrplan 2014 haben wir darauf aufmerksam gemacht, dass die Verschiebung der Lehrplaninhalte der Politischen Bildung weg vom Fach Recht hin zum Fach Geschichte bei gleichzeitiger Beibehaltung der Stundenkontingente einer unerfreulichen Streichung des Politischen Bildungsunterrichts gleichkommt. In der vorliegenden Entwurfsfassung setzt sich diese Streichung noch deutlicher fort, da SchülerInnen, die die Zugangsvoraussetzung zu HAK-Kollegs über die Studienberechtigungsprüfung erfüllen, nicht bereits in Zubringerschulen Unterricht in Politischer Bildung hatten.

Derartige Kürzungen sind aus Sicht der BAK kontraproduktiv und kurzsichtig. Die Streichung des Unterrichts „Politische Bildung“ wird als deutlicher Rückschritt gesehen und abgelehnt.

Es ist weiters – wie auch schon beim zugrundeliegenden HAK-Lehrplan 2014 – auffällig, dass eine kritische Reflexion marktwirtschaftlichen Handelns in den im Lehrplan formulierten Kompetenzziele eher kurz greift.

Rudi Kaske  
Präsident  
F.d.R.d.A.

Melitta Aschauer-Nagl  
iV des Direktors  
F.d.R.d.A.